

Professur für Moderne Politische Theorie

Prof. Dr. Michael Haus

THEMEN

- Zeitgenössische Politische Theorie (Demokratietheorie, Gerechtigkeitstheorie, Kommunitarismus, Politik und Religion)
- Interpretative Policy-Analyse, Diskursforschung, Hegemonieanalyse
- Lokale Politikforschung, Stadtpolitik
- Fragen des Regierens (Governance) und der Staatlichkeit

FORSCHUNGSPROJEKTE

- „Wie zentral ist die Mitte? Mittelschichtdiskurse und wohlfahrtsstaatlicher Politikwandel im internationalen Vergleich“, DFG-Projekt (2015 - 2019).
- „Security and Human Rights: Policing and Politicizing Refugees“, Innovationsfond FRONTIER, Exzellenzinitiative II (2018).
- DFG-Projekt „Problemdiskurse: Eigenlogik der Städte und politische Agenda“, DFG-Projekt (2010 - 2015).

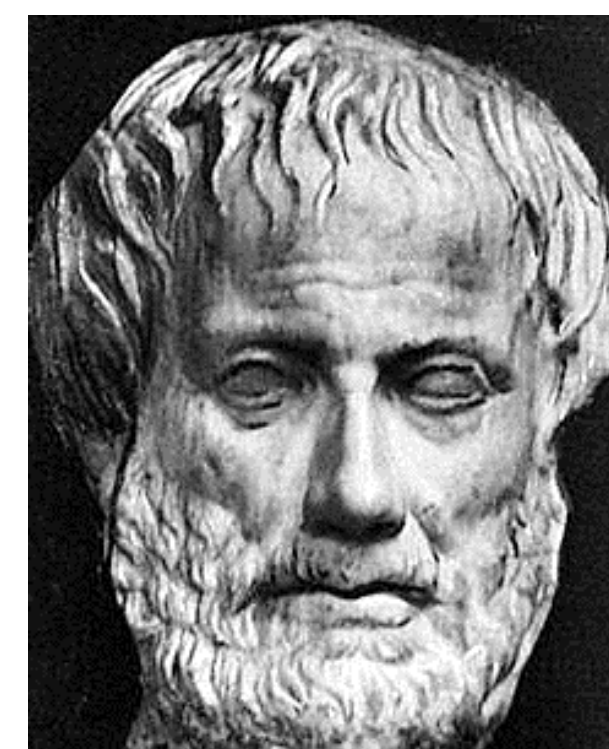
LEHRE

- Seminare zu Gerechtigkeitsfragen, Demokratietheorien, Feministischer Theorie, Migration, Kapitalismuskritik, Konstruktivismus und Sprache
- Vielfältige Lehr/Lern-Formen zur Vermittlung hermeneutischer und argumentativer Kompetenzen und zu Anwendungsbezügen (Konfrontation klassische / zeitgenössische Texte, Podiumsdiskussionen und Streitgespräche, autonome Gruppenarbeiten, Einsatz von Filmen und anderen populärkulturellen Quellen)
- Anleitung zu selbständiger interpretativer Forschungspraxis
- Interdisziplinäre Lehrveranstaltungen und Kooperation mit Zivilgesellschaft und Kunstszene

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Engagement in der Reform der Lehrerbildung in Zusammenarbeit mit der Heidelberg School of Education
- „heiEDUCATION Journal“ - Transdisziplinäre Studien zur Lehrerbildung, Heidelberg School of Education
- „PVS - Politische Vierteljahresschrift“, Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für Politischen Wissenschaft
- Conflict Barometer, Heidelberger Institut für Internationale Konfliktforschung e.V. (HIK)
- Schader-Stiftung, Darmstadt, Mitglied im Großen Konvent

LIEBLINGSTHEORETIKER*INNEN

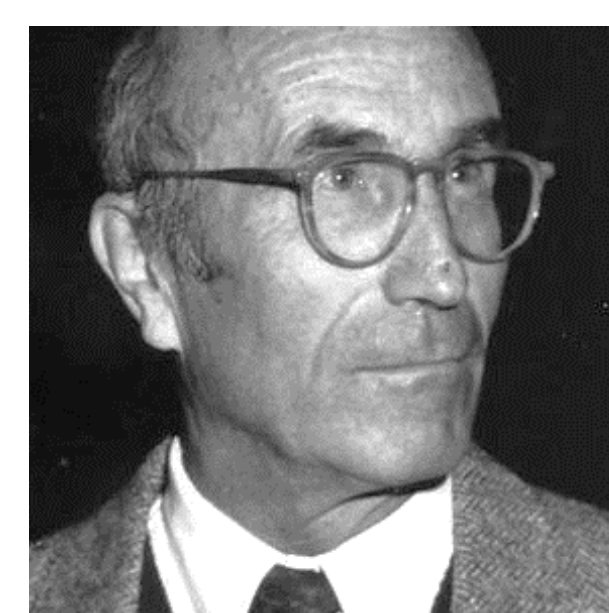


- ARISTOTELES, weil alte, weiße, heterosexuelle Männer, die vor zweieinhalbtausend Jahren gelebt haben, noch immer anregend sein können – wenn man sie in Verbindung mit jungen, nichtweißen, feministischen Theoretiker*innen der Gegenwart liest. (Prof. M. Haus)

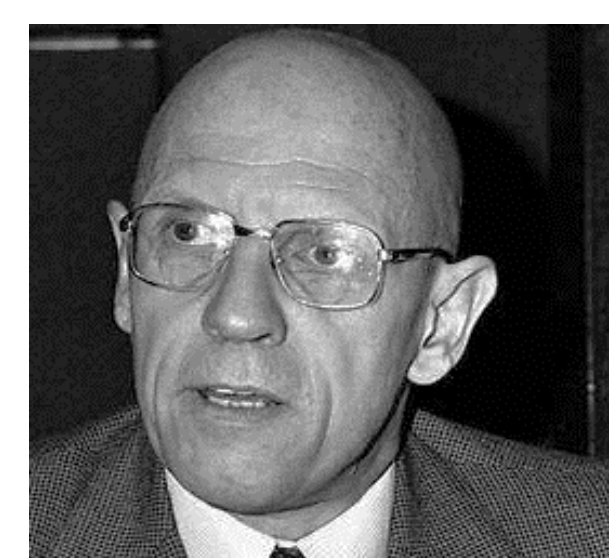


- HANNAH ARENDT, denn kein Mensch hat das Recht zu gehorchen. (M. Geugjes)
- NIKLAS LUHMANN, da wir mit seiner Systemtheorie Politik und Gesellschaft beobachten können, während sich dabei beobachten lässt, dass wir nie alles beobachten können. (M. Barbehön)
- JACQUES RANCIÈRE, weil sich Demokratie nur sehr selten ereignet. (A. Agridopoulos)
- MICHEL FOUCAULT, da Normalität diszipliniert und sanktioniert. (A. Folberth)

PUBLIKATIONEN



- Haus, Michael (2018): *Equality beyond Liberal Egalitarianism: Walzer's Contribution to the Theory of Justice*, in: Knoll, Manuel / Snyder, Stephen / Simsek, Nurdane (Hrsg.): *New Perspectives on Distributive Justice*. Berlin/Boston (De Gruyter) 2018, S. 71-89.
- Barbehön, Marlon / Folberth, Anja (2019): *Die Temporalität der Biopolitik: Eine systemtheoretische Perspektive auf die Regierung „symptomfreier Kranker“*. In: Braun, Kathrin / Gerhards, Helene (Hrsg.): *Biopolitiken. Regierungen des Lebens heute*. Wiesbaden: Springer VS, im Erscheinen.
- Barbehön, Marlon / Geugjes, Marilena (2019): *Caught in the middle? Welfare state legitimisation and problematisation in German and Swedish middle class discourse*. In: *International Journal of Politics, Culture, and Society*, 32 (1), S. 1-20.
- Barbehön, Marlon / Geugjes, Marilena / Haus, Michael (2018): *Separate, but central? Distinktionspraktiken und Normalitätsanspruch der Mittelschicht in der medialen Repräsentation*. In: Schöneck, Nadine M. / Ritter, Sabine (Hrsg.): *Die Mitte als Kampfzone. Wertorientierungen und Abgrenzungspraktiken der Mittelschichten*. Bielefeld: transcript, S. 143-159.
- Agridopoulos, Aristotelis / Abbas, Nabila (Hrsg.) (2018): *Demokratie - Ästhetik - Emanzipation. Jacques Rancières transdisziplinäres Denken* (Schwerpunktheft). *kultuRRvolution. Zeitschrift für angewandte Diskurstheorie*, Nr. 75, 02/2018.



TEAM

(von links nach rechts)

- Aristotelis Agridopoulos (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- Anja Folberth (Wissenschaftliche Hilfskraft)
- Christina Scheffler (Sekretariat)
- Dr. Marlon Barbehön (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- Katharina Mayer (Wissenschaftliche Hilfskraft)
- Prof. Dr. Michael Haus
- Marilena Geugjes (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

